

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-Kreistagsfraktion des Landkreises Ebersberg



SPD Kreistagsfraktion Ebersberg – Beim Doktorbankerl 66 – 85560 Ebersberg

Ulrich Proske
Fraktionssprecher

Antrag Kreistag

Beim Doktorbankerl 66
85560 Ebersberg

Mobil 0171-4928964
Email: uli@proske1.de

Ebersberg, 3.5.24

Antrag: Überprüfung des Standorts Kirchseeon zur potentiellen Umsetzung eines Teils der geplanten Berufsschule Grafing Bahnhof

Sehr geehrter Herr Landrat Robert Niedergesäß,
die SPD-Kreistagsfraktion beantragt die Überprüfung der Möglichkeit einer Teil-Umsetzung der geplanten Berufsschule im Landkreis Ebersberg am Standort Berufsbildungswerk Kirchseeon.

Begründung

Aufgrund der hohen Kosten und der damit großen finanziellen Herausforderungen für den Landkreis am geplanten Standort in Grafing-Bahnhof, ist es sinnvoll die Möglichkeiten des Standorts Kirchseeon, an dem bereits bestehenden Bildungscampus „Berufsbildungswerk Kirchseeon“, ernsthaft zu überprüfen. Der Standort Kirchseeon könnte dabei ergänzend zu Grafing Bahnhof, als Standort für eine finanzierbare Teilrealisierung in Betracht kommen.

Aufgrund des bereits bestehenden Berufsbildungswerks sind Gebäude und Infrastruktur vorhanden, die für die geplante Berufsschule genutzt werden könnten. Hier wäre zu prüfen inwiefern ein Umbau nötig ist, verbunden mit welchen Kosten. Zudem gibt es freie Flächen auf denen Bebauung möglich wäre. Auch hier müssten Beschaffenheit und Kosten geprüft werden. Gewinnbringend wäre, dass bereits eine Mensa, Sportplatz und Turnhalle vor Ort vorhanden sind, die mitgenutzt werden könnten. Aufgrund des Bestands und der vorhandenen Infrastruktur wäre möglicherweise eine zeitnahe Umsetzung eines Teils der Berufsschule, vor der Fertigstellung des Standorts Grafing Bahnhof, am Standort Kirchseeon möglich. So wäre es denkbar zukünftig beide Standorte zu nutzen und nach Themengebieten aufzuteilen. Auch der Anschluss an die in Kirchseeon bestehende Berufsschule des BBW kann maßgebliche Vorteile für die Auszubildenden hinsichtlich Inklusion bieten.

Hierzu bitten wir das Gespräch mit der Stiftung St. Zeno Kirchseeon und der Geschäftsführung aufzunehmen, um Möglichkeiten und Konditionen zu sondieren. Ziel sollte hierbei immer sein, den jungen Menschen in unserer Region in einem realistischen Zeithorizont den Zugang zu einer Berufsschule vor Ort zu eröffnen. Fachbereiche aus dem sozialen Feld und dem Gesundheitssektor könnten (ergänzend zur Kinderpflegeschule und zur geplanten Fachakademie für Sozialpädagogik) in Kirchseeon entstehen, technische Berufsbilder in Grafing Bahnhof angesiedelt werden. Alles, was in Kirchseeon realisiert werden könnte, müsste in Grafing Bahnhof nicht neu gebaut werden. Wir bitten um die Behandlung unseres Antrags.

Mit freundlichen Grüßen, für die SPD Kreistagsfraktion

gez. Ulrich Proske Fraktionssprecher, gez. Doris Rauscher MdL Kreisrätin, gez. Ursula Bittner Kreisrätin